

# PRESSESPIEGEL

Mi., 28.01.2026



MITTWOCH 28.1.2026

KOSTENLOS

# NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES  
VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen!

www.nomo-norderney.de



Der  
**NORDERNEYER MORGEN**  
macht vom  
**02.02.2026 bis 11.02.2026**  
**Betriebsferien!**

Am 12.02.2026 sind wir  
wieder für Sie da!

Die erste Ausgabe nach den  
Betriebsferien erscheint am  
**13.02.2026.**

**Hier leben,  
hier einkaufen,  
hier werben.**

**NORDERNEYER  
MORGEN**  
JEDEN MORGEN ALLES  
VON DER INSEL

## Unten links

Man freut sich morgens auf den Kaffee im Büro – bis man vor der Redaktion auf eine Palette Druckpapier trifft. Kurzer Blick zwischen zwei Kolleginnen, der alles sagt. Man lernt an solchen Tagen viel über Logistik, Arm- und Rückenmuskeln.

## Seeklinik: Hoffnung trotz offener Zukunft



*Die Seeklinik lud in der vergangenen Woche ihre Mitarbeitenden und geladene Gäste zum Neujahrsempfang in die Genezareth-Kapelle.*

*Foto: Pape*

(ape) – Rund 70 Mitarbeitende und Gäste folgten der Einladung zum Neujahrsempfang der Seeklinik am vergangenen Donnerstag in der Genezareth-Kapelle. Unter ihnen waren auch Kurdirektor Wilhelm Loth sowie Ratsfrau und Caritas-Geschäftsführerin Silvia Selinger-Hugen. Im Mittelpunkt des Abends stand die Rede von Geschäftsführer Detlef Hanke, der vor allem zur Zukunft der Klinik Stellung nahm. Vor einem Jahr hatte sich die Schwesternschaft in Bad Harzburg dazu entschlossen, sich als Eigentümerin nach über 78 Jahren Verantwortung von

der Seeklinik zu trennen. Viele Anwesende hatten deshalb auf konkrete Neuigkeiten zum geplanten Verkauf gewartet. Diese Erwartungen dämpfte Hanke mit klaren Worten: „Wir hatten gehofft, dass wir Ihnen in diesem Jahr schon einen neuen Betreiber der Klinik vorstellen können. Diese Hoffnungen haben sich nicht erfüllt. (...) Wir haben gemerkt, es ist gar nicht so einfach, eine gut funktionierende, gut aufgestellte Klinik in andere Hände abzugeben. Das hat auch damit zu tun, dass die Schwesternschaft, die 17-Köpfige, uns einen klaren Auftrag gegeben hat als Gesellschafter:

**>> Mehr dazu auf Seite 2**

Anzeigen



**Jan  
Weer meint:**

Und, weil es so schön ist, geht's heute Vormittag weiter mit weißem, fluffigem Schnee. Dabei bleibt es bedeckt und die Temperatur lädt mit max 2 Grad auch nicht zum Sonnenbaden ein. Der Wind kommt von Osten. **Hochwasser** ist heute um 5.30 + 18.08 Uhr, **Niedrigwasser** um 11.57 Uhr. **Wassertemperatur:** 2 Grad. **SA:** 8.23 Uhr; **SU:** 17.05 Uhr

## Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

**28. Januar**

10 bis 12.30 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

10 bis 12 Uhr, Offener Treff im Begegnungscafé von Hol di toi, Gartenstr. 58a

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

16 Uhr, Backgammon spielen für Neulinge und geübte Spieler, Begegnungscafé Hol di toi, Gartenstr. 58a

16 Uhr, Bibelgespräch, Ev. Genezareth-Kapelle, Benekestr. 27

17 bis 19 Uhr, Garnplausch am Kamin, Eintritt frei (Material soll mitgebracht werden), Leseraum im Conversationshaus

19.30 Uhr, Gottesdienst, Neupostolische Kirche, Südwesthörn 2

**Kino im Kurtheater:** 17 Uhr, Die progressiven Nostalgiker, 20 Uhr, Der Medicus II

**Vorschau:** Do. 8.15 Uhr, Zehn-Minuten-Andacht, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

**Ansonsten**

Badehaus Norderney, Spa & Sauna  
9.30 bis 19.30 Uhr, Spaßbad geschlossen

**www.nomo-norderney.de****HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!**

Exklusive Titelseitenfläche: 20mm x 194mm (4-spaltig)

Attraktive Konditionen - sprechen Sie uns an,  
wir erstellen Ihr individuelles Angebot!

## Unsere Verteilstellen

**Bäckerei Middelberg,**  
Jann-Berghaus-Straße

**Strandcafé**  
Damenpfad/Ecke Strandstr.

**Jann's, Brot + Brötchen**  
Halemstraße

**Poststelle,**  
HS2-Passage, Bülowallee

**Stoppels Lüttje Laden,**  
Langestraße/Herrenpfad

**Ney-Kiosk,**  
Jann-Berghaus-Straße

**Klus-Genuss Company,**  
Herrenpfad

**Penny-Markt,**  
Hafenstraße

**Netto,**  
Am Wasserturm, Strandstr.

**Combi Schoolmann,**  
Knyphausenstr./Winterstr.

**Edeka Inselmarkt,**  
Jann-Berghaus-Str.,  
Nordhelmstr., Strandstr.

**Edeka Pittelkow,**  
Hafenstraße

**Hol'ab! Getränke-Markt,**  
Im Gewerbegebiet

**Fleischerei Deckena,**  
Strandstraße

**Spezialitäten Solaro,**  
Friedrichstraße

**Solaro Haushaltswaren,**  
Strandstraße

**Kur-Apotheke,**  
Kirchstraße

**Rathaus-Apotheke,**  
Friedrichstraße

**Park-Apotheke,**  
Kurplatz

**Tankshop Bodentab,**  
Hafenstraße

**Buchhandlung Thalia,**  
Poststraße

**Conversationshaus,**  
Am Kurplatz

## Seeklinik: Hoffnung trotz offener Zukunft

Fortsetzung von Seite 1

„Wir sollen jemanden suchen, der diese Klinik übernimmt, mit Ihnen als Mitarbeiter-schaft und der natürlich den Auftrag an den chronisch kranken Kindern weiterhin wahrnimmt. Also wir haben den Auftrag gehabt, nicht die Immobilie, nicht die Grundstücke zu verkaufen, sondern zum Wohle der Insel und zum Wohle der kranken, chronisch kranken Kindern jemanden zu finden.“ Zwar habe es im vergangenen Jahr Gespräche mit insgesamt

sieben Interessenten gegeben, aktuell werde nur noch mit einem potenziellen Übernehmer weiterverhandelt. Ein Abschluss ist bislang jedoch nicht in Sicht. Hanke würdigte ausdrücklich die Arbeit der Beschäftigten, die seit der Verkaufsankündigung vor einem Jahr „in einer besonderen Spannung“ arbeiten. Man wisse noch nicht, wer die Klinik künftig übernehmen werde, halte aber am Ziel fest, eine gute und tragfähige Lösung zu finden.

## Kleiderbörse vorverlegt

Norderney - Die Kleiderbörse des Familienvereins Inselzwerge findet aufgrund der anstehenden Norderneyer Winterferien ausnahmsweise bereits am kommenden Samstag statt. Dafür entfällt der Termin am 7. Februar, wie der Verein mitteilt. Geöffnet ist die Börse von 10 bis 11 Uhr.

Anzeigen

**RESTAURANT ATHEN**  
WIR HABEN  
BETRIEBSFERIEN  
Im Gewerbegebiet 1, Tel.: (04932) 93 58 50

## Garnplausch am Kamin

Norderney – Gemütlich zusammenkommen, gemeinsam handarbeiten und ins Gespräch kommen – dazu lädt der „Garnplausch am Kamin“ am heutigen Mittwoch von 17 bis 19 Uhr im Conversationshaus ein. Im Leseraum können alle, die häkeln, stricken, sticken, knüpfen oder andere Handarbeiten ausüben, an ihren Projekten weiterarbeiten, Er-

fahrungen austauschen und neue Anregungen mitnehmen, so die Ankündigung.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Handarbeitsbegeisterten – vom Anfänger bis zum Profi – und lebt vom offenen Miteinander am knisternen Kamin. Die Teilnahme ist kostenlos, das benötigte Material bringen die Teilnehmenden selbst mit.

## Gewichtsreduktion und Raucherentwöhnung

durch einmalige Hypnose  
**Heilpraktiker**  
**Harald Kirschnick**  
Tel. 0176 / 483 533 22  
Jann-Berghaus-Str. 63

## Lokal präsent. Täglich gelesen.



## HANOI BISTRO

Lieferservice 04932- 840275  
17 - 21 Uhr Donnerstag Ruhetag

**NEY TAXI**

Taxis für 1 bis 8 Personen

☎ Tel. 04932 2345

✓ Whatsapp ✓ Online ✓ App

[www.neytaxi.de](http://www.neytaxi.de)

## Heute Fährausfälle

Norderney – Die Reederei Norden-Frisia hat für den heutigen Mittwoch erneut Änderungen im Fährverkehr zwischen Norderney und Norddeich angekündigt. Demnach entfallen die Abfahrten um 10.30 Uhr und 11.50 Uhr ab Norddeich sowie

um 10.15 Uhr und 11.45 Uhr ab Norderney. Es wird eine zusätzliche Abfahrt angeboten um 9.40 Uhr ab Norddeich und um 9.50 Uhr ab Norderney. Reisende sollten derzeit vor Fahrtantritt die aktuellen Online-Fahrpläne im Blick behalten.

Anzeigen

**JETZT NEU !**

**Postkarten-Sammelband**  
**von Joachim Trettin**  
(42 Postkarten)

Preis: 19,90 € Postversand: 22,90 €



## IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79 Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol) Mail: [info@norderneyer-morgen.de](mailto:info@norderneyer-morgen.de) Internet: [www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de). Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.  
**Auflage: 2.200 Exemplare.**



# ÖPNV: Busbetriebe fordern pragmatische Lösungen

Norderney/dol – Über den Tagesordnungspunkt „Maßnahmen zur Attraktivierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)“ hatte der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr der Stadt Norderney in seiner letzten Sitzung des vergangenen Jahres beraten (siehe unsere Ausgabe vom 20. Januar 2026). Die Grünen-Fraktion vertreten durch Stefan Wehlage hatte darin eine aus ihrer Sicht unzureichende Bedienung der Buslinien 2 und 3 angesprochen, insbesondere abends nach Ankunft der letzten Fähre sowie am Wochenende am frühen Morgen. „Morgens wegkommen und abends ankommen“ - so sah es auch CDU-Ratsherr Andreas Köhn: Wenn man Verkehr in der Stadt reduzieren wolle, müsse der ÖPNV funktionieren.

Als Antwort auf diese Sitzung melden sich in dieser Woche die beiden Busunternehmen der Insel in einer gemeinsamen Presseerklärung zu Wort. Unter der Überschrift „Mobilität auf Norderney braucht Realitätssinn, keine Ideologie“

schreiben Busunternehmer Rüdiger Fischer und Joop Meyer, Geschäftsführer der Peter-Tjaden-Nahverkehrs-Gesellschaft: „Als Genehmigungsinhaber von Linienbusverkehren auf Norderney sehen wir täglich, was funktioniert und was nicht. Ein attraktiver ÖPNV ist wichtig. Aber nahezu leere Busse, die im starren Takt über die Insel fahren, sind weder ökologisch, noch ökonomisch sinnvoll.“

Mobilität funktioniere auf der Insel nur im Zusammenspiel von Linienbussen, flexiblen Angeboten und Taxen, wie es auch das Personenbeförderungsgesetz vorsehe, sind die Betreiber überzeugt. „Die Beförderung mit Taxen kostet mehr, bietet aber gerade zu Randzeiten und bei schwankender Nachfrage genau das, was eine Insel braucht: bedarfsgerechte Mobilität. Die Menschen können dann selbst entscheiden, wann und wie sie unterwegs sind.“ Zudem erinnern die Unternehmen an den inzwischen wieder eingestellten Linienbedarfsverkehr „Mooev“. Das Angebot fand mit der Ein-

führung des Deutschlandtickets ein jähes Ende, da die Betreiber das Ticket hätten akzeptieren müssen und dies ihrer Einschätzung nach wirtschaftlich nicht umsetzbar war. Mit dem „Mooev“ habe es eine „echte Alternative zum eigenen Auto“ gegeben, sind Fischer und Meyer überzeugt. Bei seiner Einführung habe die Stadtverwaltung den Projektstart ermöglicht und das Angebot sei durch Bürgermeister Frank Ulrichs sowie dem CDU-Ratsherr Jann Ennen begleitet worden: „Umso enttäuschender ist es, dass dieses Projekt politisch nur unzureichend unterstützt wurde.“ Insbesondere von den Grünen habe es sogar „massive“ Kritik gegeben: „Diese Haltung ist für uns bis heute nicht nachvollziehbar. (...) Norderney ist keine Großstadt. Wer hier ernsthaft den Autoverkehr reduzieren will, braucht pragmatische Lösungen statt ideologisch geprägter Taktmodelle, die an der tatsächlichen Nachfrage vorbeigehen. Unser Ziel ist simpel: eine Mobilität, die angenommen wird, funktioniert und wirklich eine Alternative

zum Auto bietet – ökologisch sinnvoll, wirtschaftlich tragfähig und alltagstauglich für Insulaner, Gäste und auch für unsere Mitarbeiter.“

## Mobilitätskonzept: Veränderungen „Fehlzanzeige“

Auch zu dem Mobilitätskonzept, das der Rat im vergangenen Jahr nach mehrjähriger Entwicklung verabschiedet hatte, haben die Busbetreiber eine eindeutige Meinung: „Wir fragen uns zunehmend, wie das viel zitierte Verkehrskonzept für Norderney konkret aussehen soll?“ Spürbare Veränderungen im Alltag seien bisher „Fehlzanzeige“. „Zudem stellt sich die bislang unbeantwortete Frage, wie ein solches Verkehrskonzept unter den Rahmenbedingungen einer eigenwirtschaftlichen Bedienung überhaupt realisiert werden soll“, heißt es in dem Schreiben: „Wer neue Anforderungen formuliert, muss auch sagen, wie diese praktisch und wirtschaftlich umsetzbar sein sollen. Die Menschen auf Norderney erwarten Lösungen und keine immer wiederkehrenden Scheindebatten.“

Anzeigen

**TAXI E-delCar**  
Tel. 04932 / 868 8888

**Private Anzeigen**  
Wie dieses Beispiel  
(1-spaltig - 30 mm hoch)  
**17,40 €**  
bei Barzahlung

**SUPER OMAS  
REZEPTBÜCHLEIN**  
OMAS LIEBLINGSGERICHTE  
AUF DEN TELLER GEBRACHT  
**Leib & Seele**  
MEIN RESTAURANT  
Bülöwallée 8 · Tel: 04932-8010

**Deckena**

MITTAGS  
MENÜ  
MI/28/01

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Filiale Strandstr.:  
Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr  
Tel. 04932-869636

Filiale Genussinsel  
Friedrichstr.  
täglich 7 - 23 Uhr

**GESUND & FRISCH**

**Norderneyer BRAUHAUSBIER**  
-GULASCH mit Spätzle **8.90 €**

**Deckenas bester MÖHRENEIN-  
TOPF mit zartem Küstenrind 5.90 €**

**Backfrische HALBE  
LANDHÄHNCHEN - dazu empfeh-  
len wir unseren Linsensalat**

**Ofenfrische LASAGNE BOLOGNESE**

**Täglich frisch gekochter MILCH-  
REIS mit Roter Grütze oder Zimt**

So schmeckt Feinkostfriesland

**BAMBUS GARTEN**

ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI

Vom 26.01. - einschl. 02.03.26 sind wir  
in der Winterpause.

Ab dem 03.03.26 sind wir wieder für Sie da!  
www.bambusgarten-ney.de  
T. 04932-9356889 · HS2-Passage · Bülowallee 2

**SALZOASE**

**Norderney**  
atmen. entspannen. wohlfühlen.

Intensive Salzlufte - optimal bei  
Asthma, Bronchitis, COPD,  
Long-/ Post- Covid, Sinusitis...

und zur perfekten Entspannung  
grandioser Meerblick inclusive

Damenpfad 43 / Marienhöhe  
**www.salzoase-norderney.de**  
Tel. 0162- 617 12 13



# Norden baut kommunalen Ordnungsdienst auf

**SICHERHEIT** Fünf Vollzeitstellen werden geschaffen – Bewerbungsfrist endet am 8. Februar

VON MARINA FOLKERTS

**NORDEN** – Nach dem Beschluss des Stadtrats zur Einführung eines kommunalen Ordnungsdienstes geht das Projekt nun in die Umsetzungsphase. Die Stadt Norden hat am Wochenende die Stellenausschreibungen veröffentlicht und damit die Personalsuche gestartet. Die Vorstellungsgespräche sollen voraussichtlich Ende Februar stattfinden, teilt eine Sprecherin der Stadt auf Nachfrage unserer Redaktion mit. Die Einstellungen sollen demnach zeitnah erfolgen – abhängig von den jeweiligen Kündigungsfristen der Bewerber. Zum Start des kommunalen Ordnungsdienstes sind fünf Vollzeitstellen vorgesehen.

## Einsatz für ein besseres Sicherheitsgefühl

Mit dem neuen Ordnungsdienst will die Stadt das Thema Sicherheit stärker in die eigene Hand nehmen. Die Mitarbeiter sollen künftig als Verwaltungsvollzugsbeamte im Stadtgebiet präsent sein, als Ansprechpersonen für Bürgerinnen und Bürger fungieren und ordnungsrechtliche Aufgaben übernehmen. Vorgesehen sind tägliche Kontrollen, Präsenzdienste an besonders störungsbelasteten Orten sowie Einsätze bei Veranstaltungen. Auch Ermittlungsaufgaben für das Ordnungsamt gehören zum vorgesehenen Tätigkeitsfeld.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Innenstadt. Bereits im Rahmen der politischen Beratungen hatte Bürgermeister Florian Eiben betont, dass es vor allem um sichtbare Präsenz gehe – nicht um die Ahndung von Bagatelldelikten. „Es geht nicht darum,



Der kommunale Ordnungsdienst soll in der Küstenstadt für ein stärkeres Sicherheitsgefühl sorgen.

DPABILD: SCHULT

Menschen für weggeworfene Zigarettenkippen zu bestrafen, sondern um Präsenz und ordnungsrechtliche Aufgaben“, so Eiben.

Der Marktplatz gilt dabei als einer der Bereiche, in denen sich Teile der Bevölkerung zuletzt unsicher gefühlt haben. Denn in dessen Umfeld halten sich laut Polizei häufiger Menschen auf, die zum Teil stark alkoholisiert und laut sind.

Beim neuen Ordnungsdienst setzt die Stadt auf eine enge Zusammenarbeit mit der Polizei. Gemeinsame Streifen sind vorgesehen. Auch präventive Ansätze sollen eine

Rolle spielen, etwa durch frühzeitige Gespräche mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

## Bewerbungsfrist endet am 8. Februar

Angesprochen werden Bewerber mit unterschiedlichen beruflichen Qualifikationen, etwa aus der Verwaltung, dem mittleren Polizei-, Justizvollzugs- oder Zolldienst oder aus dem Bereich Schutz und Sicherheit. Neben der fachlichen Eignung werden unter anderem Konfliktfähigkeit, sicheres Auftreten sowie die Bereitschaft zu Schichtdienst, Wo-

chenarbeit und Einsätzen in den Abendstunden erwartet. Bewerbungen sind bis zum 8. Februar möglich.

## Kameraüberwachung noch in Prüfung

Noch offen ist, ob der neue Ordnungsdienst perspektivisch durch technische Maßnahmen ergänzt wird. Eine mögliche Kameraüberwachung befindet sich derzeit noch in der gesetzlichen Prüfung, erklärte die Stadtsprecherin. Konkrete Aussagen dazu seien zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Vorgesehen ist die Videoüberwachung

am Marktplatz und im Bereich des Bahnhofs. Für das Projekt sind rund 100.000 Euro im Haushalt vorgesehen.

## Emden nutzt seit 2014 City-Streife

Mit der Einführung des kommunalen Ordnungsdienstes folgt Norden einem Weg, den andere Städte in der Region bereits gegangen sind. In Emden ist beispielsweise bereits seit 2014 eine City-Streife im Einsatz, um im Bereich der Innenstadt für mehr Sicherheit zu sorgen. Dort übernehmen allerdings Security-Mitarbeiter im Auftrag der Stadt

diese Aufgaben. Außerdem nutzt die Seehafenstadt auch die Möglichkeit einer Videoüberwachung im Bereich des Neuen Markts.

# „Das Flüstern des Wracks“ entführt nach Norderney

**NEUERSCHEINUNG** Debütroman von Elke Schoolmann aus Berumbur

**BERUMBUR/NORDERNEY/LR** – Geschrieben hat Elke Schoolmann aus Berumbur schon immer, beruflich wie privat. Jetzt hat sich die 49-jährige mit ihrem Debütroman einen lang gehegten Traum erfüllt. „Das Flüstern des Wracks“ ist eine mystisch-romantische Geschichte mit hohem Spannungsfaktor, die auf der Insel Norderney spielt und Vergangenheit und Gegenwart miteinander verwebt.

## Journalistin im Fokus

Im Mittelpunkt des Romans steht die Journalistin Mara, die auf Norderney lebt und einem jahrzehntealten Flugzeugabsturz nachgeht. Nachdem am Strand ein Wrackteil entdeckt wird, ordnen es Fachleute einer Focke-Wulf zu – einem deutschen Jagdflugzeug aus dem Zweiten Weltkrieg. Zugleich taucht ein geheimnisvoller Fremder auf, und die Begegnung mit ihm verändert für Mara alles. Je tiefer sie in ihre Recherchen eintaucht, desto rätselhafter wer-



Elke Schoolmann aus Berumbur hat mit „Das Flüstern des Wracks“ nun ihren Debütroman veröffentlicht. Die Geschichte handelt auf Norderney und knüpft auch in Wittmund an.

BILD: PRIVAT

mehr voneinander trennen lassen. Doch was geschah wirklich in jener Nacht vor über 80 Jahren und warum scheint jemand alles daran zu setzen, dass die Wahrheit im Verborgenen bleibt?

## Besondere Atmosphäre

Die besondere Atmosphäre von Norderney, die „Nordsee-Magie“, wie die Autorin sie nennt, darf bei „Das Flüstern des Wracks“ auf keinen Fall fehlen. Kein Wunder, schließlich ist es schon immer ihre Lieblingsinsel gewesen und sie reist jedes Jahr mehrere Male dorthin. So kam ihr dort auch vor einigen Jahren beim Spaziergang zum Schiffswrack am Ostende die Idee zu dieser Geschichte. Inspiriert wurde sie außerdem durch ein reales Ereignis: Den Absturz eines Flugzeugmotors während des Zweiten Weltkriegs auf dem Grundstück ihrer Familie.

Für ihren Roman hat Elke Schoolmann mit großer Sorgfalt recherchiert. In Museen in Deutschland ebenso wie in



Für ihren Debütroman hat Elke Schoolmann mit großer Sorgfalt recherchiert.

BILD: PRIVAT

Posen (Polen), wo sie unter anderem Originalteile des Flugzeugtyps aus dem Roman besichtigen durfte.

„Das Flüstern des Wracks“ von Elke Schoolmann ist bei Books on Demand im Selbstverlag erschienen und ist unter ISBN 978-3-6951-7916-9 überall erhältlich, wo es Bücher gibt – sowie als eBook bei Amazon.



**IMPRESSUM**  
Nordwest-Zeitung  
Gründer Fritz Böck  
Herausgeber und Verlag:  
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft  
mbH & Co. KG  
Geschäftsführung:  
Stephanie von Ullrich, Andreas Klatt  
Postfach 71 64 – 26051 Oldenburg  
Wilhelmshaven Heerstraße 260, 26129 Oldenburg  
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01  
Chefredaktion:  
Ulrich Schönborn (Chefredaktion/VP),  
Lasse Deppa (Stv. Chefredaktion),  
Max Hecker (Digital/Produktionsleitung),  
Dr. Alexander Woll (Übergangswahl)  
Newdesk-Manager: Hermann Göttinghoff  
(Stg.), Stefan Dusch (Stv.), Newroom: Julia  
Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coorssen, Sebastian  
Friedhoff, Dr. Ingrid Herold, Norbert Mar-  
tens, Julian Rensch, Anika Schmidt, Christian  
Schwarz, Liza Stresemann, Christoph Tapke-  
lost, Dr. Michael Vauth, Kanalmanagement:  
Claf Ullrich (Stg.), Christine Hellmann, Tobias  
Jandien, Sönke Matz, Thomas Nuthaus, Ol-  
iver Ockle, Eva Pöschner, Lars Rühmann, Ulrike Sto-  
cker-Mahn, Ulrich Suttka, Torsten Wewer,  
Kultur/TV: Oliver Schulz (Stg.), Sport: Hauke  
Richters (Stg.), Niklas Benter, Lars Blanke, Ma-  
thias Freese, Thementeam Wirtschaft: Holger  
Floren, Jörg Schürmeyer, Svenja Fing, Sabrina  
Wendt, Thementeam Soziales: Daniel Kodalle,  
Karja Liers, Inga Mennert, Malte Schwinow,  
Digitales: Timo Hübner (Stg.), Anna Lena Seib  
(Stv.), Lena Hruschka, Bianca von Huse, Manu  
Wolbert, Outlinesland – Redaktion Norden:  
Marina Folkerts, Ingo Jansen, Alke Sebastian  
Rube, Marc Wenzel, Redaktion Leer: Malte Hoff-  
meier, Axel Pries, Themen-Coaching: Sandra  
Binkert  
Chefredakteur: Christoph Kierl  
Korrespondent: Stefan Kell (Hannover)  
Grafik: Juliane Böckmann  
Leserbriefe per E-Mail an:  
leserbriefe@nwz-nd.de  
Montags mit TV-Beilage „prima“

Vermarktung:  
Stephan von Ullrich  
(verantwortlich für den Anzeigenentwurf)  
Leitung Privatkunden: Nancy Klatt  
NWZ Kundenservice  
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333  
E-Mail: leserbriefe@nwz-nd.de  
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444  
E-Mail: anzeigen@nwz-nd.de  
Druck: WE Druck GmbH & Co. KG  
Wilhelmshaven Heerstraße 270  
26129 Oldenburg  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und  
Bilder wird keine Gewähr übernommen.  
Konten: Oldenburgische Landesbank,  
DE 2802 0000 1441 500 00, Postbank  
Hannover, DE 25 2501 0000 0007 6023 00  
Anzeigenpreisliste Nr. 51  
Gertschestr. Oldenburg  
Pflichtblatt der Hanseatischen Werstattungs-  
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen  
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.  
Unsere AGB finden Sie im Internet unter  
www.nwz-nd.de/agb